

Sektionsberichte

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **73=93 (1927)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Il s'agit, somme toute, non pas d'allouer des subventions à fonds perdu, mais de souscrire des participations au capital de l'Association pouvant donner même un intérêt.

La souscription ne s'élève, aujourd'hui, qu'à Fr. 10, 350.—, tandis qu'il faut au moins Fr. 25,000.— pour pouvoir commencer la publication de la revue.

Seulement les Sections de Zurich, St. Gall, Argovie, Soleure et Grisons ont répondu à l'appel.

Nous invitons les autres Sections à faire aussi leur devoir.

2. *Tournoi international d'armes à la Haye* (1., 2., 3. et 4. juin 1927. — Voir Circulaire No. 17, du 3 mars 1927).

Malgré nos efforts et l'appui qui nous a été donné par la Fédération nationale suisse d'escrime, à Berne, la Délégation de notre Armée (qui paraissait prête à défendre les couleurs suisses à la Haye) au dernier moment n'est pas partie pour différents motifs.

Il est à regretter que l'escrime soit tellement négligée dans nos Armée et les Sociétés d'Officiers.

3. *IXe Olympiade — 1928 — Amsterdam*. (Voir Circulaire No. 19 du 5 mai 1927.)

Nous avons fixé comme dernier délai pour la notification des candidats le 30 juin 1927.

Pas une seule inscription nous est parvenue.

Il est à penser, en conséquence, que l'Armée suisse sera absente aux Olympiades d'Amsterdam.

4. *Liste des conférenciers*: Si vous avez des membres qui seraient disposés de tenir des conférences en dehors du rayon de votre Section, pendant le semestre d'hiver 1927/1928, nous vous prions de nous indiquer les noms, les titres des conférences et la langue dans laquelle les conférences auront lieu.

Le Secrétaire du Comité Central:
Major *Bolzani*.

Sektionsberichte.

Offiziersgesellschaft Luzern. Entsprechend dem pro 1926/27 ausgegebenen Arbeitsprogramm wurde die Wintertätigkeit eröffnet mit einem Vortrag von Herrn Oberst *Jenny*, Kommandant ad. int. der St. Gotthardbesatzung, über: „*Die Festungen im Weltkrieg und die St. Gotthardbefestigungen*.“ In einem zweiten Vortrage sprach Herr Staatsarchivar Dr. *Durrer*, Stans, über das Thema: „*Zum 400jährigen Gedächtnis des Sacco di Roma am 6. Mai 1927*.“ In einem weiteren Vortrage orientierte Herr Oblt. *R. Meyer*, Instruktionsoffizier der Fliegertruppe, Pilot Jagd-Flieger-Kp. 13, über: „*Die Aufgaben unserer Fliegertruppe*.“ Am 21. Januar fand der Vortrag von Herrn Oberst a. D. *von Manthey*, Charlottenburg, statt über: „*Tannenberg*“. Am 4. Februar sprach Herr Oberstlt. i. Gst. *Waldis* über das Thema: „*Lehren aus dem italienisch-österreichischen Krieg 1915/18 für die Ausbildung unserer Gebirgstruppen*“. Dann folgte der Vortragsabend von Herrn Oberstkorpskommandant *Bridler*, Kommandant des 2. Armeekorps: „*Die Manöver der 4. Division 1926*“. Am 4. März sprach Herr Oberst *Grasset*, Direktor der „Ecole de Perfectionnement des Officiers

de Réserve“, Paris, über: „Verdun“. Am 11. und 18. März waren Kriegsspielübungen: „Die Aufgaben des ersten roten Limmatübersetzungsdetachementes und des blauen Detachementes Bremgarten bei den Manövern der 4. Division 1926“. Der Leiter derselben war Herr Oberst Meyer, Kommandant I. Br. 12. Die Vortragsserie wurde abgeschlossen mit einem Vortrag von Herrn Hptm. Däniker, Instruktionsoffizier der Schieß-Schulen Wallenstadt, über: „Wechselbeziehungen zwischen Taktik und Waffentechnik“.

Am 14. und 15. Mai fand die *Exkursion in das Festungsgebiet des St. Gotthard* statt, an der sich 38 Offiziere beteiligten. Im Fort Bühl sprach am 14. Mai Herr Oberst Bluntschli, Instruktionsoffizier der Artillerie und Art.-Chef der St. Gotthardbesatzung, über: „Entstehung, Entwicklung und jetzige Bedeutung unserer Landesbefestigung, insbesondere am St. Gotthard“. Am 15. Mai orientierte in Airolo Herr Major i. Gst. Muntwyler die Teilnehmer über die *Fortifikationen von Airolo*. Den Abschluß bildete ein Vortrag von Herrn Major Gubler, Instruktionsoffizier der Artillerie am Monte Ceneri, über: „Die Bedeutung der Festungsanlagen im Südtessin“. Diesen Vorträgen folgte eine Autotour nach Lugano.

Für den *Winterreitkurs* 1926/27 stellte die eidgenössische Pferderegieanstalt Thun die Pferde, für den *Sommerreitkurs* das eidgenössische Kavallerie-Remontendepot in Bern. An diesen Reitkursen nahmen 44 bzw. 34 Offiziere teil.

An der *Generalversammlung* wurde der *Vorstand* in der Hauptsache für eine neue Amtsperiode bestätigt; er setzte sich zusammen wie folgt:

Präsident: Oberstlt. i. Gst. Waldis; Vizepräsident: Major Munck, Tg.-Chef 6. Division; Aktuar: Hptm. von Pfyffer, 1. Adj. 4. Division; Kassier: Hptm. R. Zingg, Stab Geb.Bat. 44; Beisitzer: Oblt. K. Bucher, F.Battr. 71, und Oblt. A. Schriber, Geb.I.Kp. III/43.

Der Bestand der Offiziersgesellschaft Luzern hat im Berichtsjahr einen Zuwachs von 25 Mitgliedern erfahren und beträgt z. Zt. 320 Mitglieder.

Sommaire de la Revue Militaire Suisse.

No. 7, Juillet 1927.

- I. Le Don national suisse, par le colonel F. Feyler.
 - II. Quelques suggestions sur l'emploi tactique des mitrailleuses, par le major Isler.
 - III. Impressions d'un chef de section aux manoeuvres de la brigade d'infanterie de montagne 3, par le lieutenant J. Lecomte.
 - IV. Etats-Unis et Suisse, par le colonel H. Lecomte.
 - V. Chroniques suisse, française.
 - VI. Informations: Le lieutenant-colonel Genoud, par le colonel de Diesbach.
 - VII. Bulletin bibliographique: Lectures d'histoire. Guerre européenne.
- Divers.

Inhalt der „Schweizerischen Monatsschrift für Offiziere aller Waffen und Organ für Kriegswissenschaft.“

Heft 7, Juli 1927.

Zur Geschichte des Jungschützenwesens in der Schweiz und der Gründung des Kadettenkorps von Burgdorf als Beispiel der Entstehung des Kadettenwesens aus dem Jungschützertum heraus. Von Major Hermann Merz, Burgdorf.